

Protokoll der
60. Generalversammlung
vom 06. Februar 2026



FC Embrach



Zeitlicher Ablauf

18:45	Apéro und Infobeschaffung
19:30	Beginn der Generalversammlung
20:51	Schliessung der Generalversammlung

Anwesende Vorstandsmitglieder

Präsident	Riccardo Nuzzi
Vizepräsident	Taulant Gjokaj
Sekretariat	Nicole Meierhofer
Leiterin Frauen	Sarah Bernheim
Leiter Junioren	Andre Bunzel
Leiterin Finanzen	Jasmin Bouvard
Leiter Infrastruktur	Roland Zaugg
Leiter Spielbetrieb	Hans-Jürg Bachofen
Leiter Marketing	Max Leemann

Entschuldigte Vorstandsmitglieder

Leiter Aktive	Mauro Fässler
---------------	---------------

Protokoll erfasst durch

Taulant Gjokaj (Vizepräsident)

Datum Protokoll

06. Februar 2026

Nächste Generalversammlung

05. Februar 2027

Stimmen-Abgabe

Personen anwesend: 124

Davon stimmberechtigt: 120

Davon nicht stimmberechtigt: 4

Stimmenzähler

Luca Volken

Roger Hutter

➔ Die Stimmenzähler wurden einstimmig gewählt.

Traktanden

1. Protokoll der 59. Generalversammlung	3
2. Jahresberichte	4
2.1 Bericht Präsident – Riccardo Nuzzi	4
2.2 Bericht Vizepräsident – Taulant Gjukaj	5
2.3 Bericht Leiter Aktive – Mauro Fässler	6
2.4 Bericht Leiterin Frauen – Sarah Bernheim	8
2.5 Bericht Leiter Junioren – Andre Bunzel	9
2.8 Bericht Leiter Sponsoring – Max Leemann	10
2.6 Bericht Leiter Spielbetrieb – Hans-Jürg Bachofen	11
2.7 Bericht Leiter Infrastruktur – Roland Zaugg	12
3. Jahresrechnung 2025 / Revisorenbericht	13
4. Festsetzung der Mitgliederbeiträge	16
5. Budget 2026	17
6. Ehrungen / Verdankungen	17
7. Wahl des Vorstandes und der Revisoren	17
8. Statutenänderungen	19
9. Anträge	19
10. Verschiedenes	19

1. Protokoll der 59. Generalversammlung

Das vom Vizepräsidenten Taulant Gjukaj verfasste Protokoll der 59. Generalversammlung kann hier aufgerufen werden und steht den Anwesenden zur Verfügung:

<https://www.fcembrach.ch/downloads/Protokoll59GV2025.pdf>

- ➔ Das Protokoll der 59. Generalversammlung wurde von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

2. Jahresberichte

2.1 Bericht Präsident – Riccardo Nuzzi

#IMBILGDIHEI der Perfektion nahe

Wir haben ihn, den lang ersehnten Kunstrasen. Gut ein halbes Jahr Bauzeit und die Infrastruktur im Bilg ist beinahe perfekt. Wir wollen aber nicht perfekt sein. So sind wir nicht. Luft nach oben darf es immer haben. Der Kunstrasen bringt wahrlich viele Vorteile mit sich. Die gelbe Tafel "Plätze gesperrt" durfte auf dem Platz 3-KR verbannt werden und dieser war von Stunde eins in einem Dauermodus bespielt; welch eine Freude. Das es bei 35 Mannschaften an einem regnerischen Tag nicht immer aufgehen kann, sind wehrmutstropfen die verkraftbar sind und dennoch wird das möglichste versucht nach Perfektion zu streben. Auch für den Spielbetrieb ist der Kunstrasen eine absolute Planungssicherheit und auf diese Weise können so ziemlich alle Heimspiele durchgeführt werden. Der Bilg wird mit dieser Attraktion mehr, zu einem Ort, der das ganze Jahr belebt ist. Ein Kunstrasen bringt somit sehr viele Vorteile und trotzdem muss der Blick auch in die Zukunft gerichtet sein. Finanzielle Rückstellungen müssen getätigt werden, um in ca. 10 Jahren die Rasenschicht des Kunstrasen zu ersetzen. Wie sich die Betriebskosten aufgrund des Ganzjahresbetriebs verhalten werden, zeigen die nächsten Jahre, auch im Vergleich zum Unterhalt. Sportlich gesehen, ein absoluter Erfolg und Meilenstein in der Vereinsgeschichte. Ein Platz für Alle.

Neben dem ganzen Bau des Kunstrasens lief der Betrieb normal weiter und so war das Thema rund um die Vereinsorganisation im Vorstand ein Dauerthema. Der FC ist in den Jahren in seinen Strukturen gewachsen und stellte uns organisatorisch immer wieder vor grössere Hürden. Der Vorstand hat damit begonnen sämtliche Prozesse zu hinterfragen, zu reflektieren und die nötigen Anpassungen vorzunehmen. Ebenfalls die nötigen Strukturen bei einem solch grossen Verein breiter abzustützen und zu verbessern. Es ist ein Prozess, der nicht an einer Vorstandsitzung abgeschlossen werden kann und so werden diese Themen und auch im kommenden Jahr begleiten, um auch hier der Perfektion nahe zu kommen und trotzdem ein flexibler Spielraum gewähren. Bei all diesen Schritten können wir auf viel Knowhow und unzählige Mitglieder zählen, die uns unterstützen was wiederum den Verein ausmacht. Alle Miteinander.

Wir wären nicht der FC Embrach, wenn da nicht noch unsere Kultur mit den vielen Festivitäten, Anlässen und Geselligkeit wäre. Es ist mittlerweile ein wichtiges Standbein auch aus finanzieller Sicht. Die Geselligkeit steht bei vielen den Mitgliedern an oberster Stelle und dies soll auch ein wichtiger Bestandteil des Vereinsleben sein und bleibe. Die verschiedenen Anlässe sind im Embrachertal mittlerweile feste Grössen in der Agenda und dürfen eine grosse Beliebtheit erfahren. Es gehört sich auch etwas zurückzugeben als grösster Dorfverein.

Dieses Vereinsleben kommt nicht von allein und muss vorgelebt werden, daher gebührt hier der grosse Dank und Respekt an all diejenigen, die es Vorleben.

Jeder und Jede kann hier einen Beitrag dazu leisten; wenn dieses Gefüge stimmt, kommt auch der Erfolg sportlich, gesellschaftlich und im Verein.

Vereinsleben ist die Stütze des FC Embrach

2.2 Bericht Vizepräsident – Taulant Gjukaj

SFV Quality Club

Um das SFV Quality Club Label weiterhin führen zu dürfen, ist eine Rezertifizierung im Jahr 2026 erforderlich. Zwar stehen noch einige Massnahmen aus, dennoch befinden wir uns auf einem guten Weg. Die Umsetzung der restlichen Massnahmen ist für das Jahr 2026 geplant. Erste Workshops wurden bereits durchgeführt, weitere sind derzeit in Vorbereitung. Zu den aktuellen Aufgaben zählen die Dokumentation von Schlüsselprozessen, die Erarbeitung eines neuen Leitbildes, die Entwicklung eines Konzepts für den Kinder- und Jugendschutz sowie die Förderung junger Trainer:innen, Schiedsrichter:innen und Funktionär:innen. Der Austausch mit anderen Vereinen erweist sich dabei als äusserst wertvoll. Während wir auf dem Spielfeld konkurrieren, pflegen wir abseits davon eine konstruktive Zusammenarbeit und teilen Erfahrungen, Fallbeispiele und Konzepte.

Grümpi

Zum Zeitpunkt des Grümpis war der Kunstrasen noch nicht vollständig fertiggestellt, sodass improvisiert werden musste: Der Spielbetrieb wurde auf zwei Feldern organisiert – das Grümpelturnier auf Platz 2 und die Schulhausmeisterschaft auf Platz 1. Die Besucher:innen und Teilnehmenden verteilten sich entsprechend gut über das gesamte Gelände. Die unerlaubten Zuschauer:innen auf den Plätzen blieben daher gering (man sah es auch von aussen gleich gut). Der Umsatz bei den Konsumationen fiel dieses Mal niedriger aus, was auf die hohen Temperaturen zurückführen könnte.

Am Freitagabend wurde erstmals ein vom FVRZ organisiertes Frauen 30+ Turnier durchgeführt, bei dem 14 Teams attraktiven Fussball zeigten. Am Wochenende konnten wir mit 82 Schulklassen und 47 Grümpiteams eine rekordverdächtige Beteiligung verzeichnen. Für eine besonders gute Stimmung am Samstagabend sorgten zudem die „Vollrocken“.

Unser Dank gilt der gesamten FCE-Familie für ihr Engagement beim Grümpi sowie allen, die sich an diesem Wochenende mit grossem Einsatz eingebracht haben. Ein besonderer Dank geht an das OK, das durch seinen unermüdlichen Einsatz einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung gewährleistet.

Das nächste Grümpi findet vom 12. bis 14. Juni 2026 statt und wird in einem neuen Format ausgetragen. Passend dazu bestreitet die Schweizer Nati am Samstagabend um 21:00 Uhr ihr WM-Spiel gegen Katar, inmitten vom Hochbetrieb. Dies bietet den idealen Anlass, ein grosses Public Viewing zu organisieren, das auf einer modernen LED-Wand präsentiert wird. Zusätzlich bestreitet unsere 1. Mannschaft am selben Abend um 18:00 Uhr ein Heimspiel. Tragt das schon in eurem Kalender ein!

2.3 Bericht Leiter Aktive – Mauro Fässler

1. Mannschaft – Ligaerhalt mit einer Portion Glück

Die Saison der 1. Mannschaft war geprägt von Höhen, Tiefen und einem dramatischen Ende. Positiv begann die Spielzeit mit der Vertragsverlängerung von **Gross, Hölzel** und **Paradiso**, was für Kontinuität und Stabilität im Kader sorgte. Dennoch entwickelte sich insbesondere die Rückrunde sehr schwierig. In mehreren Partien gegen direkte Konkurrenten im Abstiegskampf gingen unnötig wichtige Punkte verloren.

Am Ende der Saison fand sich die Mannschaft auf einem Abstiegsplatz wieder. Schlussendlich meinte es das Glück jedoch gut mit unserem Team: Da keine Zürcher Mannschaft aus der 2. Liga interregional abgestiegen ist, konnte der Klassenerhalt doch noch gefeiert werden.

Die Reaktion auf diese turbulente Saison folgte prompt. In der neuen Spielzeit zeigte die Mannschaft eine starke Vorrunde und überwinterte mit **19 Punkten auf dem 8. Tabellenplatz**. Die Liga präsentierte sich dabei extrem ausgeglichen: **Acht Mannschaften liegen innerhalb von nur sechs Punkten direkt über dem Strich**, was die Spannung zusätzlich erhöht und für eine vielversprechende Ausgangslage sorgt

2. Mannschaft – Neues Gesicht im Trainerteam

Die 2. Mannschaft beendete die Saison 24/25 sowohl zur Winterpause als auch am Saisonende auf dem **5. Tabellenrang**.

Ein absolutes Highlight der Saison war der **10:0-Heimsieg gegen den FC Weisslingen**, der eindrücklich das vorhandene Potenzial der Mannschaft widerspiegelte.

Auf das Saisonende hin kam es zu einer Veränderung im Trainerteam: **Dario Rollo** trat sowohl als Assistenztrainer wie auch als Spieler zurück. Für die neue Saison konnte mit **Michi Egger** ein neuer Assistenztrainer gewonnen werden. **Walter Hasler** bleibt der Mannschaft weiterhin als Cheftrainer erhalten, was auch hier für wichtige Konstanz sorgt.

Nach einer sehr schwierigen Vorrunde mit lediglich **10 Punkten und Rang 10** muss das Team eine deutliche Leistungssteigerung zeigen.

Rückrunde auszuschöpfen und zu den vorderen Tabellenplätzen aufzuschliessen.

3. Mannschaft – Auf schwierige Rückrunde folgt starke Vorrunde

Die 3. Mannschaft fand in der Rückrunde erneut nicht richtig in den Tritt. Nach der Qualifikation für die **1. Stärkeklasse** konnte das Team dort lediglich **drei Punkte** holen. Wie bereits in früheren Spielzeiten zeigte sich die Rückrunde somit als grosse Herausforderung.

Umso erfreulicher verlief die anschliessende Vorrunde der neuen Saison: Das Team präsentierte sich wieder stark und schaffte erneut den Sprung in die **1. Stärkeklasse**. Der vom Verband vorgegebene Saisonmodus darf dabei durchaus kritisch hinterfragt werden.

Im Trainerbereich herrscht Kontinuität: **Nicola Bibbo** und **Pascal Renk** bleiben dem Team erhalten und werden neu zusätzlich von **Maik Kessler** und **Fabian Grimm** unterstützt.

A-Junioren – Teamauflösung zur Winterpause

Die Frühjahresrunde der A-Junioren konnte mit einem starken **4. Tabellenplatz** abgeschlossen werden. Aufgrund eines kleinen Kaders war die Mannschaft jedoch während der gesamten Saison immer wieder auf der Suche nach zusätzlichen Spielern. Trotz dieser schwierigen Ausgangslage wurde die neue Saison in Angriff genommen.

Leider musste das Team in der Winterpause zurückgezogen werden. Mehrere Spieler fielen gleichzeitig wegen **Militärdienstes und Verletzungen** aus und stehen der Mannschaft nicht mehr zur Verfügung, was einen geregelten Spielbetrieb verunmöglicht.

Ein **riesiges Dankeschön** geht dennoch an das engagierte Trainerteam **Nakuleshwaran Brasanna, Barbosa de Lima Jr. Clovis** und **Pry Thanikasalam**, die sich mit grossem Einsatz für die Juniorenarbeit eingesetzt haben.

Seniorenteams – Veränderungen in den Trainerteams

Bei den Seniorenteams kam es auf die neue Saison hin zu mehreren Veränderungen in den Trainerstäben.

Beim **Senioren 30+ Team** wurde das Trainerteam erweitert: **Egzon Bushati** verstärkt neu den Staff und arbeitet künftig gemeinsam mit **Aykan Koyutürk** und **Burak Koyutürk**. Damit ist das Team personell gut aufgestellt und blickt optimistisch in die kommende Saison.

Das **Senioren 40+ Team** blickt auf eine solide Rückrunde zurück. Mit **einem Sieg und sechs Unentschieden** zeigte die Mannschaft «konstante» Leistungen. Auf der Trainerbank gibt es ebenfalls Neuerungen: **Beni Frey** ist neu Teil des Trainerteams und unterstützt **Stefan Haueter**, der dem Team weiterhin erhalten bleibt.

Beim **Senioren 50+ Team** kam es zu einem Wechsel an der Seitenlinie. **Geri Kober** übernimmt neu die Verantwortung und ersetzt **Sarah Bernheim** sowie **Peter Gomringer**, denen an dieser Stelle für ihren Einsatz herzlich gedankt wird.

Ein herzliches Dankeschön:

Ein grosser Dank gilt allen Trainerinnen und Trainern, die sich im vergangenen Jahr mit unermüdlichem Einsatz für die Mannschaften und den Verein engagiert haben. Es bleibt zu hoffen, dass die Spieler dieses Engagement zu schätzen wissen und ihre Anerkennung zeigen.

Ebenfalls ein riesiges Dankeschön geht an die Grilleure, die von Freitagabend bis Sonntagabend unzählige Würste verkaufen und damit einen wichtigen Beitrag zu den Spielen leisten. Ein besonderer Dank gilt Hansjürg, der sich stets mit grossem Einsatz um die Anpassungen im Spielkalender kümmert.

2.4 Bericht Leiterin Frauen – Sarah Bernheim

Mein letztes Jahr

Im März vor Meisterschaftsstart flog das Frauenteam mit 20 Spielerinnen und drei Betreuenden nach Málaga ins Trainingslager. Der Wettergott war uns leider nicht gut gesonnen, die Wetterbedingungen liessen zu wünschen übrig, trotz sehr kühlen Temperaturen wurde gut trainiert. Das Ziel der Vorrunde war der Aufstieg in die 3.Liga. Mit nur einem verlorenen Spiel wurde das Ziel erreicht. Mit neuem Elan startete im August die neue Saison. Mit zwei Siegen gleich zu Beginn stieg die Euphorie, leider kam dann die Realität. Ich glaube aber ganz fest daran, dass in der Rückrunde noch einige Punkte auf das Konto kommen werden.

Die B und C Juniorinnen gingen beide auf dem zweiten Schlussrang in die Winterpause. Weiterhin ganz viel Erfolg. Bei den jüngeren Girls wird keine Rangliste geführt, aber auch die waren nicht weniger erfolgreich. Und das Wichtigste ist sowieso die Freude am Fussballspiel und der Teamgeist.

Sportliches Highlight

Im Frühjahr standen die C Juniorinnen im Cupfinal gegen den FC Töss. Der Finalsieg wollte nicht nach Embrach, jedoch dürfen wir auf ein tolles Spiel mit einer überwältigender FC Embrach Zuschauertribüne zurückblicken.

Die C Juniorinnen stehen erneut im Cup Halbfinal. Bravo!

In der letzten Sommerferien Woche fand wieder das Fussballcamp statt. Trotz Hitzewoche dürfen wir auf ein cooles und erlebnisreiches Camp 2025 mit 100 Junioren darunter 35 Juniorinnen zurückblicken. Herzlichen Dank allen Helfer für Ihren Einsatz.

Ich bedanke mich bei allen Spielerinnen, Trainer/innen, Ausbildnern/innen, Helfer/innen, Eltern und meiner Koordinatorin für die Unterstützung in den letzten Jahren. Ich verabschiede mich aus dem Vorstand und gebe mein Amt als Frauenverantwortliche weiter.

Ich freue mich euch alle im Frühling auf dem Fussballplatz zu treffen.

Sarah Bernheim

2.5 Bericht Leiter Junioren – Andre Bunzel

Ein weiteres ereignisreiches Jahr liegt hinter uns, und wenn ich auf die vergangenen zwölf Monate zurückblicke, erfüllt mich vor allem eines: Dankbarkeit.

Bedanken möchte ich mich als erstes für das entgegengebrachte Vertrauen als Leiter Junioren im Verein mitwirken zu dürfen.

Ein Fussballverein wie der FC Embrach funktioniert nicht durch Knopfdruck. Er lebt durch den unermüdlichen Einsatz von vielen Menschen, die ihre Freizeit opfern, um unseren Junioren eine sportliche Heimat zu bieten. Ob Koordinator, Trainer, Betreuer, Schiedsrichter oder Helfer im Hintergrund – ihr seid das Rückgrat unserer Juniorenabteilung. Ein grosses Dankeschön an alle Funktionärinnen, Funktionäre und Helfer für die tausenden ehrenamtlich geleisteten Stunden.

Wenn wir über das Jahr 2025 sprechen, kommen wir an einem Meilenstein nicht vorbei: Die feierliche Eröffnung unseres Kunstrasenplatzes. Nach über 150 Tagen Bauzeit konnte der lang ersehnte Kunstrasenplatz im Bilg Mitte August eröffnet werden. Mit der stetig wachsenden Anzahl Junioren und den steigenden Anforderungen ist ein Kunstrasenplatz unumgänglich. Der Kunstrasen gibt uns künftig mehr Planungssicherheit und Kapazität, den auch dieses Jahr konnten wir nicht allen Kindern das Fussballspielen im Verein ermöglichen.

Ein weiteres Highlight war sicherlich das Fussballcamp mit erstmals knapp, 100 Fussballbegeisterten Kindern. Während 5 Tagen mit schönstem Wetter konnten die Kinder viel Fussballspielen, sich in verschiedenen Disziplinen messen und ganz viel Spass haben. Der Besuch von Schneider, Stillhart und Maluvunu vom FC Winterthur war sicherlich auch ein toller Höhepunkt.

Im Kinderfussball in den Kategorien G - E hatten wir auch dieses Jahr wieder einen grossen Zulauf an spielfreudigen Kindern, die sich im Training und an den zahlreichen Turnieren mit Begeisterung und Elan mit anderen Teams messen konnten. Ganz nach dem Motto: Lachen – Lernen – Leisten. Erfreulich war das wir mit Saisonstart sogar drei F-Junioren Teams melden konnten und somit mehreren Kindern das Fussballspielen ermöglichen und die Trainingsqualität verbessern. Durch das beständige Einfordern unserer FCE-Kultur schon bei den kleinsten ist ein Wandel und eine Verbesserung spürbar. Der Abschluss im Jahr machte das eigene Hallenturnier wo sich die E und F-Junioren in der Sporthalle Breiti vor ihren Eltern und Verwandten messen und zeigen durften.

Die D-Junioren absolvierten ihre erste komplette Saison ganz unter dem Motto Erlebnis vor Ergebnis ohne Meisterschaftstabelle in der Kategorie D9 und der neuen Kategorie D7. Die neuen Einwurf- und Eckballregeln wurden von den Junioren sehr gut umgesetzt, die längere Spielzeit sorgte doch hie und da für den einen oder anderen roten Kopf. Die positiven fussballerischen Entwicklungen der Junioren und den Spass am Fussball war bei allen Teams zu sehen. Zum Abschluss des Jahres gab es noch das eine oder andere tolle Ergebnis bei den Hallenturnieren.

Da aufgrund der Kategorienanpassungen in der vergangenen Saison keine D-Junioren zu den C-Junioren gewechselt sind, durften wir in dieser Saison wieder eine dritte C-Junioren Mannschaft melden. Im Gegensatz zu den C-Junioren waren die Kader bei den B-Junioren durch unerwartete Abgänge eher knapp, was auch an Spieltagen immer wieder für Herausforderungen sorgte und uns zur Entscheidung bewogen hat für 2026 vorerst keine A-Junioren zu melden. Im Jugendfussball gab es aber generell sehr positive Entwicklungen und Ergebnisse bei allen Mannschaften, die Lust auf mehr machen.

Bei den Torhütern hat der neu ins Leben gerufenen 23er Club eine ganz neue Zusammengehörigkeit ausgelöst und zusätzlich das Interesse und die Position Torhüter gestärkt. Auch bei den Torhütern sieht man bei der Leistung aber auch beim Zuwachs eine sehr positive Entwicklung.

Abschliessend möchte ich mich herzlichst bei allen Trainern, Koordinatoren, Schiedsrichtern und Helfern für den unermüdlichen Einsatz bedanken, den ihr für die Juniorenabteilung des FC Embrach leistet. Ich freue mich, euch alle bald wieder im Bilg zu treffen und den einen oder anderen interessanten Fussball-Talk mit euch führen zu dürfen.

2.8 Bericht Leiter Sponsoring – Max Leemann

Auch im Jahr 2025 konnten wir wieder ein paar Sponsoren für Trainingsbekleidung verschiedener Teams gewinnen.

Nach der Einweihung des Kunstrasenplatzes, haben wir uns für Bandenwerbung an der Betonwand gegen Platz 2 entschieden. Es hat Platz für 30 Werbetafeln. Bis Ende 2025 konnten wir bereits 20 Tafeln vermieten.

Max Leemann

2.6 Bericht Leiter Spielbetrieb – Hans-Jürg Bachofen

Durchgeführte Heimspiele:

Rückrunde 24/25	87 Spiele + 11 E/F/G-Turniere
Vorrunde 25/26	135 Spiele + 12 Turniere Kat. E/F/G

Teams im Meisterschaftsbetrieb:

Rückrunde 24/25	27
Vorrunde 25/26	28

Mitgliederbestand	31.12.2024	31.12.2025	
Junioren	360	342	- 18
Juniorinnen	93	98	+ 5
Aktive Herren	133	132	- 1
Aktive Frauen	32	22	- 10
Diverse (Ehrenmitglieder, Funktionäre)	216	216	0
Passivmitglieder	20	19	- 1
Total	854	829	- 25

Schiedsrichter	seit:	Qualifikation
Gjukaj Asslan	31.05.1997	SR Senioren
Gjukaj Emrush	01.12.1997	SR 3. Liga
Feusi Martin	29.03.2004	SR 2. Liga / SRA 2. Liga / SR Insp. 3. Liga
Gjukaj Musa	01.07.2012	SR 4. Liga

Rücktritte:

Gramunt Antonio	bis 30.06.2025	SR 4. Liga
-----------------	----------------	------------

Neu:

Rollo Dario	01.08.2025	SR Junioren B1
-------------	------------	----------------

Club Referee	seit:	Qualifikation
Nuzzi Riccardo	21.08.2024	Jun D Promotion
Bunzel Andre	21.08.2024	Jun D Promotion
Erismann Jan	21.08.2024	Jun D Promotion
Bachofen Hans-Jürg	21.08.2024	Jun D Promotion

2.7 Bericht Leiter Infrastruktur – Roland Zaugg

Jahresrückblick – Infrastruktur

Das vergangene Jahr war für den FC Embrach von einer wichtigen infrastrukturellen Entwicklung geprägt. Das Grossprojekt "*Neubau Kunstrasenplatz*" stand im Zentrum und stellte unsere Abläufe wie auch die Organisation vor besondere Herausforderungen, brachte aber am Ende einen grossen Mehrwert für den gesamten Spiel- und Trainingsbetrieb.

Bau des neuen Kunstrasenplatzes

Bereits in der Planungsphase zeigte sich die Bedeutung dieses Vorhabens, da der neue Platz nicht nur die Kapazität erhöht, sondern auch eine deutlich bessere Nutzbarkeit über das ganze Jahr hinweg ermöglicht.

Die Bauarbeiten konnten termingerecht aufgenommen und im geplanten Rahmen vorangetrieben werden. Die Zusammenarbeit mit den beteiligten Baufirmen, Planern und internen Stellen funktionierte zuverlässig und effizient.

Reduzierte Platzkapazität bis Mitte Jahr

Eine besondere Herausforderung bestand darin, dass zu Jahresbeginn aufgrund der Bauarbeiten ein Platz weniger zur Verfügung stand. Dies führte zu einer erhöhten Auslastung der verbleibenden Anlagen und erforderte eine enge Abstimmung zwischen Teams, Spielbetrieb und der Projektleitung.

Dank frühzeitiger Planung und transparentem Informationsaustausch konnten Engpässe weitgehend abgefangen werden. Die Trainingszeiten wurden optimiert, und trotz der angespannten Kapazitätssituation gelang es, einen geregelten Betrieb sicherzustellen. Ein herzlicher Dank gilt hier allen Mannschaften und Verantwortlichen für ihre Flexibilität und ihr Verständnis.

Verbesserungen und Ausblick

Der neue Kunstrasenplatz erhöht die Nutzungszeit bei jeder Witterung massiv. Gleichzeitig schafft er eine verlässliche Planungssicherheit für Trainings und Spiele, da witterungsbedingte Spielausfälle beinahe vollständig entfallen.

Kurzfristig bedeutet die moderne Anlage deutlich weniger Aufwand im täglichen Betrieb – insbesondere bei der Platzpflege und der Koordination der Belegung. Langfristig ist jedoch zu berücksichtigen, dass der Ersatzbelag nach Ablauf seiner Lebensdauer mit substantiellen Kosten verbunden sein wird.

Dies heisst auch, dass wir mit unseren beschränkten finanziellen Mitteln weiterhin haushälterisch umgehen müssen. Die Kosten für Unterhalt und Infrastruktur werden nicht weniger und die gesamte Anlage hat ein Alter erreicht, in dem verschiedene Instandsetzungsthemen absehbar werden und künftig geplant angegangen werden müssen.

3. Jahresrechnung 2025 / Revisorenbericht

Management Summary

Das Kunstrasenprojekt wurde separat geführt und umfasste Einnahmen von rund CHF 1.7 Mio. (inkl. Schenkung und Sponsorenlauf). Die im Jahr 2024 erhaltenen TCHF 830 wurden abgegrenzt und gem. Baufortschritt als Festgeld angelegt, was zu Zinserträgen von CHF 749 führte. Trotz über 70 Rechnungen über total CHF 1.7 Mio. konnte der Verein alle Kosten selbst tragen, sodass das Projekt mit einer schwarzen Null abschliesst.

Erfolgsrechnung

Die Mitgliederbeiträge gingen um 8 % zurück, hauptsächlich wegen geringerer Juniorenaufnahmen sowie höherer Fluktuationen. Sponsoringeinnahmen stiegen insbesondere dank zusätzlicher Bandenwerbung (+26 %). Beiträge der öffentlichen Hand sanken insgesamt um 26 %. Veranstaltungen entwickelten sich sehr positiv (+5.7 %), der Ertrag aus dem Clubhaus blieb stabil. Der bereinigte Gesamtumsatz beträgt TCHF 788 (-17 % ggü. Vorjahr, +19 % ggü. 2023).

Aufwandseitig sanken die Unterhaltskosten (-28 %) und Spielbetriebskosten (-61 %), insbesondere wegen geringerer Material- und Tenukosten. Verbandsabgaben stiegen leicht, während Lohnaufwände zurückgingen. Einmalige Kosten entstanden durch die Einführung des elektronischen Rechnungsversands und die QR-Rechnungs-Implementierung.

Finanzielle Lage

Das Kunstrasenprojekt belastete die Liquidität stark, insbesondere wegen des verzögerten und reduzierten Beitrags der Gemeinde Lufingen. Das Darlehen der Gemeinde Embrach (TCHF 240) sowie der 5000er Club stellten wichtige Liquiditätsreserven dar. Der Überbrückungskredit wurde bis Juli 2026 verlängert. Der Jahresabschluss 2025 weist einen Verlust von TCHF 13 aus, der durch das Projekt plausibilisierbar ist.

Korrekturen bei Sozialabgaben und Debitoren-/Kreditorenabgleichen führten zu Anpassungen der Vorjahresgewinne. Per Ende 2025 sind alle Kreditoren bezahlt, Debitoren bestehen hauptsächlich aus offenen Mitgliederbeiträgen. Der Beitrag der Gemeinde Lufingen (TCHF 40) wurde abgegrenzt.

Sponsoring & Partnerschaften

Die Sponsorenbasis blieb stabil. Zusätzliche Banden generierten Mehrerträge. Die Finanzleitung empfiehlt eine generelle Erhöhung der Sponsoring- und Bandenbeiträge.

Ausblick 2026

Nach Abschluss des Kunstrasenprojekts können die Ressourcen wieder auf den Sportbetrieb fokussiert werden. Der ganzjährige Trainingsbetrieb ermöglicht langfristig höhere Mitgliederzahlen. Organisatorische Anpassungen sollen die Effizienz steigern. Für die Budgeteinhaltung sind höhere Sponsoringeinnahmen und ggf. höhere Mitgliederbeiträge notwendig. Ein Reservefonds für den Kunstrasen wird empfohlen.

Fazit

2025 war ein intensives Jahr mit grossen Herausforderungen, aber auch wichtigen Erfolgen. Mit dem abgeschlossenen Grossprojekt und einer optimierten Organisation ist der Verein gut aufgestellt, um finanziell stabil und sportlich erfolgreich in die Zukunft zu gehen.

Jahresrechnung Kunstrasen

Einnahmen Kunstrasen	IST	Budget
Sportfonds	240'000.00	240'000.00
Sponsorenlauf und m² Spende	125'000.00	125'000.00
Bilgerer	10'000.00	10'000.00
Eigenmittel 2025	28'095.75	80'000.00
Legat Schenkel (Embrach)	711'000.00	711'000.00
Gemeinde Oberembrach	64'000.00	64'000.00
Gemeinde Freienstein	124'000.00	124'000.00
Gemeinde Rorbas	199'000.00	199'000.00
Lufingen	60'000.00	0.00
Getränkevertrag Verlängerung	40'000.00	0.00
5000er	105'000.00	0.00
	1'706'095.75	1'553'000.00

Ausgaben Kunstrasen	IST	Budget
Bewilligung	8'482.90	5'000.00
Versicherung	2'012.45	2'000.00
Planungshonorare	22'298.60	50'000.00
Erdarbeiten	160'000.00	145'000.00
Belagsarbeiten & Entwässerung	611'646.80	580'000.00
Baumeister	48'062.35	50'000.00
Bewässerung	38'601.95	45'000.00
Sanitärinstallation	89'214.90	110'000.00
Elektroinstallation	81'421.05	40'000.00
Umgebungsarbeiten	139'328.05	100'000.00
Einzäunung	76'389.45	90'000.00
Sportböden	378'350.00	380'000.00
Reserve / Diverses	5'774.45	0.00
Tore und Ersatzbank	44'512.80	30'000.00*
Geräte	0.00	50'000.00*
	1'706'095.75	1'597'000.00

* Tore, Ersatzbank und Geräte waren im Total nicht einberechnet, da diese nur beschafft wurden, falls sich die Gemeinde Lufingen finanziell beteiligt.

Kunstrasen	IST	Budget
Einnahmen	1'706'095.75	1'553'000.00
Ausgaben	1'706'095.75	-1'597'000.00
Netto	+ 0'000.00	- 44'000.00

Jahresrechnung 2025

Einnahmen 2025	IST	Budget
Beiträge Mitglieder	222'785.00	240'000.00
Beiträge (Gemeinde / J&S)	144'383.98	140'000.00
Sponsoring / Gönner	102'188.60	100'000.00
Feste / Anlässe	221'700.00	245'000.00
Clubhaus inkl. Grill	86'915.45	90'000.00
Diverses	16'609.79	10'000.00
	794'582.82	825'000.00

Ausgaben 2025	IST	Budget
Unterhalt	99'006.80	90'000.00
Infrastruktur	25'633.45	20'000.00
Kunstrasen	28'095.75	80'000.00
Spielbetrieb	164'818.40	165'000.00
Feste / Anlässe	180'018.07	160'000.00
Clubhaus inkl. Grill	63'472.91	70'000.00
Administration	60'136.66	60'000.00
Diverses	1'078.54	5'000.00
Löhne/Sozialversicherung	185'462.15	175'000.00
	807'722.73	825'000.00

	IST	Budget
Einnahmen	794'582.82	825'000.00
Ausgaben	- 807'722.73	- 825'000.00
Netto	- 13'139.91	+ 0'000.00

Vereinskapital

Per 31.12.2025 lautet das Vereinskapital CHF 102'863.28.

Revisorenbericht

Die Revisoren, Michael Schickli und Marco Suter, haben die Jahresrechnung von unserer Leiterin Finanzen in Ordnung befunden und empfehlen der Generalversammlung die vorliegende Rechnung anzunehmen.

➔ Die Jahresrechnung 2025 und der Revisorenbericht wurden einstimmig angenommen.

4. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert:

	Bisher
Aktive (Herren u. Frauen), Senioren 30+/40+/50+	Fr. 450.00
Junioren A-B (ab Saison 23/24 Jg. 05 – 09)	Fr. 430.00
Junioren C-E (ab Saison 23/24 Jg. 10 – 16)	Fr. 380.00
Junioren F-G (ab Saison 23/24 Jg. 17 – 19)	Fr. 330.00
Trainingsgruppe	Fr. 150.00
Passivmitglieder	Fr. 80.00
Freunde FCE (mit Stimmberechtigung)	Fr. 80.00
Trainer Admin (wenn gleichzeitig Spieler)	Fr. 100.00
• Junioren aus den Embrachertal-Gemeinden ohne Unterstützungsbeitrag der Gemeinde: Beitrag plus Fr. 50. – • Einmalige Bearbeitungsgebühr bei Eintritt Fr. 50.– • Ab dem 3. Kind wird der günstigste Mitgliederbeitrag auf Fr. 150.– pro Saison herabgesetzt	

➔ Die Festsetzung der Mitgliederbeiträgen wurde einstimmig angenommen.

5. Budget 2026

Einnahmen		Ausgaben	
Beiträge Mitglieder	225'000.00	Unterhalt	88'000.00
Beiträge Gemeinde / J&S	157'000.00	LED Platz 1	40'000.00
		Reinigungsmaschine KR	25'000.00
		Rückzahlung 5000er	40'000.00
Sponsoring / Gönner	100'000.00	Spielbetrieb	155'000.00
Feste / Anlässe	223'000.00	Feste / Anlässe	158'000.00
Clubhaus inkl. Grill	90'000.00	Clubhaus inkl. Grill	65'000.00
		Administration	55'000.00
		Löhne/Sozialversicherungen	190'000.00
Diverses	15'000.00	Diverses	2'000.00
	810'000.00		818'000.00

	Budget
Einnahmen	810'000.00
Ausgaben	818'000.00
Netto	- 8'000.00

➔ Das Budget 2026 wurde einstimmig angenommen.

6. Ehrungen / Verdankungen

Verdankungen

Grümpi OK	FCE Camp
Helfer Kultur im Bilg	Oberdorffest OK
Hallenturnier OK	Bilg am Grill
Clubhaus Team	Supportervereinigung
Bilgerer	Alle Funktionäre, Helfer/innen und Trainer/innen

Ehrungen

Sarah Bernheim wird als Vorstandsmitglied verabschiedet und wird von der Generalversammlung mit einer Standing Ovation zum Ehrenmitglied ernannt.

Nicole Meierhofer wird als Vorstandsmitglied verabschiedet und wird von der Generalversammlung mit einer Standing Ovation zum Ehrenmitglied ernannt.

7. Wahl des Vorstandes und der Revisoren

Vorstand

Der Vorstand schlägt Riccardo Nuzzi als Präsident für das neue Geschäftsjahr vor.

➔ Riccardo Nuzzi wurde mit grossem Applaus als Präsident gewählt.

Der Vorstand schlägt Melanie Stoll neu als Leiterin Frauen für das neue Geschäftsjahr vor.

➔ Melanie Stoll wurde mit grossem Applaus als Leiterin Frauen gewählt.

Der Vorstand schlägt Elena Chiga als Sekretariat für das neue Geschäftsjahr vor.

➔ Elena Chiga wurde mit grossem Applaus als Sekretariat gewählt.

Der Vorstand für das neue Geschäftsjahr stellt sich wie folgt zusammen:

Präsident	Riccardo Nuzzi
Vizepräsident	Taulant Gjukaj
Sekretariat	Elena Chiga
Finanzen	Jasmin Bouvard
Spielbetrieb	Hans-Jürg Bachofen
Infrastruktur	Roland Zaugg
Marketing	Max Leemann
Junioren	Andre Bunzel
Aktive	Mauro Fässler
Frauen	Melanie Stoll

➔ Alle verbliebenen Vorstandsmitglieder wurden mit grossem Applaus gewählt.

Revisoren

Für das Rechnungsjahr 2026 werden folgende Revisoren vorgeschlagen:

1. Revisor	Marco Suter
2. Revisor	Marco Armuzzi
Ersatzrevisor	Michael Schickli

➔ Die Revisoren für das Rechnungsjahr 2026 wurde mit Applaus gewählt.

8. Statutenänderungen

Die Änderungen der Statuten wurden vorgängig allen stimmberechtigten Mitgliedern mit der Einladung zur Generalversammlung versandt und liegen ihnen an der GV vor. Der Vorstand empfiehlt die Statutenänderungen anzunehmen.

Folgende Punkte wurde angepasst:

- Ziff. 1: Erwähnung der Mitgliedschaft beim FVRZ
- Ziff. 1: Anerkennung der Ethik-Charta, des Ethik-Statuts und des Doping-Status
- Ziff. 6: Einführung Bussenkatalog.
- Ziff. 9: Präzisierung der jährlichen Wahlen des Vorstandes.
- Ziff. 9: Verankerung der Geschlechterregelung
- Ziff. 9: Verankerung der Vermeidung von Interessenskonflikten
- Teilweise Anpassung der Satzstellungen ohne inhaltliche Änderungen.

➔ Die Statutenänderungen wurden einstimmig angenommen.

9. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

10. Verschiedenes

Termine

- | | |
|--|--------------------------|
| • Meisterschaftsbeginn s'Eis / Frauen | 22. März 2026 |
| • Supporter GV | 6. Juni 2026 |
| • Grümpeltturnier/Schulhausmeisterschaft | 12. – 14. Juni 2026 |
| • Freitag 60 Jahre FCE | |
| • Samstag mit Public Viewing im Bilg | |
| • WM Garte Public Viewing | 12. Juni – 19. Juli 2026 |
| • Oktoberfest | 23. Oktober 2026 |
| • Après Saison | 14. November 2026 |
| • Bilgerer GV | November 2026 |
| • Hallenturnier | 5. – 6. Dezember 2026 |

Nächste Generalversammlung

Freitag, 05. Februar 2027



Schluss

Pascal Renk informiert über das diesjährige Grümpi und der Präsident informiert über den Schiedsrichter-Mangel beim FC Embrach und dessen Konsequenzen.

Der Präsident schliesst die Generalversammlung um 20:51.

Embrach, 06. Februar 2026

Protokollführer:

Taulant Gjukaj
Vizepräsident